



Marke des Jahrhunderts – die Freude über die Auszeichnung für Rasant war Sebastian Scholl (Marketing und Kommunikation) am Stand von Ecolab anzusehen.

Ecolab: Seit 1970 steht die Marke Rasant für qualitativ hochwertige Wischbezüge und Mopphalter. Hohe Reinigungseffizienz und -leistung gepaart mit den ergonomischen Vorteilen, das zeichnet die Marke aus. Nun wurde die Marke Rasant als Marke des Jahrhunderts – deutsche Standards in der Kategorie „der Wischmopp“ ausgezeichnet. Entsprechend große waren Freude und Stolz groß über die Auszeichnung auch am Messtand von Ecolab auf der CMS. In Berlin präsentierte Ecolab unter anderem die Aktualisierung seiner bewährten Wischsysteme Rasant und Rasantec und zeigte Beispiele der umfassenden Auswahl an

Mikrofaser- und Baumwollbezügen für jede Reinigungsanforderung. Zu den Vorteilen zählen, dass die recycelten Baumwollgarne für geringere Bodenreibung und bessere Reinigungsleistung sorgen, 100 Prozent Polyestertaschen für eine höhere Waschbeständigkeit und 100 Prozent Mikrofaser für eine höhere Reinigungs- und Flächenleistung. Zudem sind die Einfassbänder für Schlinge- und Fransenbezüge jetzt noch stabiler, die Lebensdauer ist länger und die Festigkeit höher.

Für die Entfernung von hartnäckigen Verschmutzungen in Küchen, insbesondere von rutschhemmenden Küchenböden, ist der innovative Mikrofaser-Scheuerbezug Rasant Micro Scrub geeignet. In Kombination mit dem neuen KitchenPro Oxy Des Concentrate bietet Ecolab damit eine effiziente Lösung, denn

die innovative Wasserstoffperoxid-Formulierung vereint eine hohe Reinigungsleistung mit guter Fettlösekraft und gutem Kalklösevermögen sowie mit einer schnell wirksamen desinfizierenden Wirkung (bakterizid, levurozid, fungizid und viruzid). Die KitchenPro-Oxy-Produkte sind kombinierte Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die allen Anforderungen auch bei verunreinigten Oberflächen genügen. Zudem sind sie frei von Ethanol, QAV, Glutaraldehyd und Biguanide sowie von Duftstoffen.

GVS Group: Auf dem zweistöckigen Stand präsentierte die GVS Group nicht nur ein breites Sortiment, viele Serviceangebote und neue digitale Tools, sondern sie stellte auch ihren neuen und exklusiven Vertriebspartner aus Österreich vor, Hollu Systemhygiene. Der Hygienespezialist (Hauptsitz: Zirl, Tirol) bietet nachhaltige Systemlösungen für alle Anwendungsbereiche ▶



Im Fokus standen bei der GVS Group die Hygienepartnerschaft mit Hollu und der Ausbau des gesamten Marken- und Serviceportfolios. Im Bild (von links): Matthias Ikas (Vorstand GVS), Simon Meinschad (Geschäftsführer Hollu), Klaus Agsteiner (Geschäftsführer Durner), Andreas Wencke (Aufsichtsrat GVS), Tilmann Klein (Vorstand GVS), Jan Butze (Aufsichtsratsvorsitzender GVS), Markus Wendlinger (Vertriebsleiter Hollu).

Passt zu über
400 Maschinen





crobber - einfach clever

passt immer.

www.crobber.de

Foto: shutterstock.de

professioneller Reinigung. Ab sofort sind Hollu-Reinigungsprodukte und die innovative Dosiertechnik des Unternehmens in Deutschland exklusiv über die GVS erhältlich.

Weiter machte die GVS Group deutlich, dass sie nicht nur vertriebsstrategisch neue Wege geht, sondern auch ihr gesamtes Marken- und Serviceportfolio weiterentwickeln konnte. Dazu gehört etwa der Ausbau von Eigenmarken-Systemen wie Tapira mit Produkten für die Segmente Waschraum- und Papierhygiene, Küchenhygiene und Entsorgung. Das Fundament bilden jedoch immer noch die jahrzehntelang gewachsenen Allianzen mit der etablierten Markenindustrie. Premiumpartner wie Ecolab, Essity, Deiss, Kimberly-Clark oder Wepa zeigten deshalb starke Präsenz am Stand.

Betont wurden auch Schlüsselvorteile wie die bundesweite Belieferung mit eigener Transportlogistik und Zentrallager. Dazu komme das sehr persönlich geprägte, bodenständige Leitbild, mit dem man seit vielen Jahren solide Verbindungen zu den Kunden aufbaue. Auf der CMS konnten den Gesprächspartnern all diese Zusammenhänge und Vorteile direkt vermittelt werden.

Ein großes Thema am GVS-Stand waren auch die digitalen Bestell- und Verwaltungstools für Desktop- und Mobilanwendungen, allen voran der GVS Ordermanager mit Zusatzmodulen wie dem GVS Gerätemanager, der als neue App-Version vorgestellt wurde. An allen vier Messetagen betreute ein über 40-köpfiges Beraterteam aus fast allen Mitgliedsbetrieben viele Neu- und Bestandskunden. Damit demonstrierte die GVS Group ihre genossenschaftliche Stärke – als Partner vor Ort in der Region und strategisch vernetzt und als national wie international aktives Unternehmen.

Hagleitner: Sanitäranlagen ließen sich lange nicht ohne Vorarbeit desinfizieren. In der Regel waren drei Aufgaben notwendig, zuerst reinigen, dann mit Wasser aufwaschen und trocknen lassen, schließlich desinfizieren. Die Weltneuheit SanitaryDES 2GO (ein desinfizierender Sanitärreiniger) von Hagleitner verringert den Arbeitsaufwand, macht zwei dieser drei Aufgaben entbehrlich. Reinigen, Kalk entfernen und desinfizieren gelingt hiermit laut Anbieter nämlich in einem Arbeitsschritt. Nach fünf Minuten Einwirkzeit schützt der Sanitärreiniger vor Krankheitserregern. Das schafft natürliche Milchsäure, sie stammt aus Molke sowie aus bioraffinierten Kohlenhydraten und erledigt die Desinfektionsaufgabe. Keimverschleppung kann dabei nicht vorkommen, denn die Reinigungsutensilien werden gleich mitdesinfiziert. SanitaryDES 2GO wirkt gegen E.-coli-Bakterien, behüllte Viren, Mundsoor, Windelsoor – und mehr. Unangenehme Gerüche reduzieren sich nachhaltig. Das Produkt ist VAH- sowie ÖGHMP-zertifiziert. Es ist erhältlich als Konzentrat in der 2,6-Liter-Patrone. Hieraus werden 288 Liter gebrauchsfertige Anwendungslösung. SanitaryDES 2GO gehört zur integral-2GO-Dosierfamilie von Hagleitner, die, mit einer patentierten Pumpe ausgestattet, Chemie und Wasser stets in der richtigen Menge zusammenbringt.

Um Reinigungsmittel qualifiziert zu nutzen, ist viel Wissen notwendig. Produktinfos müssen also überall in der jüngsten Fassung verfügbar sein. Deshalb hat Hagleitner Hygiene eine eigene Smartphone-App entwickelt: scanME. Auf jedem Produkt ist ein Barcode abgebildet, der per Handy ab fotografiert wird, um



Firmenchef Hans Georg Hagleitner präsentierte bestens gelaunt den neuen Sanitärreiniger SanitaryDES 2GO.

alle wichtigen Hintergrundinformationen zu einem Produkt zu bekommen. Dabei geht es um das Einsatzgebiet, die Anwendung, die Dosis – und nicht zuletzt um Sicherheit, auch Sicherheitsdatenblätter sind abrufbar. Außerdem lassen sich Produkte nachbestellen und Lagerstände verwalten – in zwölf Sprachen. Geeignet ist die App für alle Produkte von Hagleitner.

Hako: Große Freude beim Hersteller aus Bad Oldesloe: Der Dust Stop, ein innovativer Tellerbesenmantel, wurde mit dem Purus Innovation Award (Kategorie Equipment) ausgezeichnet. Mit Dust Stop kann die Staub- und Feinstaubentwicklung beim trockenen Kehren gegenüber einem herkömmlichen Tellerbesen um bis zu 90 Prozent reduziert werden, weil der Mantel dafür sorgt, dass der Staub nicht mehr aufgewirbelt wird.

Ein weiteres Highlight war die Präsentation des neuen Scrubmaster B260 R. Mit Walzenbürste oder Zwei-beziehungsweise Drei-Teller-Bürstendeck sowie großem 260-Liter-Tank ausgestattet, sind laut Anbieter Flächenleistungen von bis zu 8.600 Quadratmeter pro Stunde zu erreichen. Der Kehrsaugvorsatz ermöglicht Kehren und Nassreinigen in einem Arbeitsschritt.

Für ihr rückenschonendes Gesamtmaschinenkonzept wurden die Scrubmaster, der neue B260 R und auch der B75 R, B120 R, B175 R, zur CMS 2019 mit dem Gütesiegel der Aktion Gesunder Rücken e.V. (AGR, www.agr-ev.de) ausgezeichnet. Damit ist Hako



Den neuen Scrubmaster B260 R, ausgestattet mit dem Dust Stop, stellte Klaus Serfezi (Anwendungstechnik/Schulung Hako) vor.